

Stadtwerke Burg

Energieversorger erobert Franken

[15.06.2016] Auch außerhalb ihres eigenen Netzgebiets können die Stadtwerke Burg punkten. Der kommunale Energieversorger aus Sachsen-Anhalt beliefert künftig 282 Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften in Bayern.

Die Stadtwerke Burg aus Sachsen-Anhalt haben nach einer internationalen Ausschreibung 282 neue Stromlieferverträge abgeschlossen. Die Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften, die künftig Strom von den Burger Stadtwerken beziehen, liegen alle in Bayern, insbesondere in der Region Franken. Wie der Energieversorger berichtet, sind unter den Neuverträgen 108 Kommunen, die sich bereits zum zweiten Mal für ihn entschieden haben. „Wir freuen uns sehr über unsere neuen Kunden und die Vertragsverlängerung mit bestehenden Kunden im Frankenland“, sagt Günther Peter, Vertriebsleiter der Stadtwerke. „Der Zuschlag zeigt, dass auch kleine Stadtwerke wie wir außerhalb des eigenen Netzgebiets punkten können, wenn ihre Produkte preislich attraktiv sind.“ Die Stadtwerke Burg fahren eigenen Angaben zufolge eine eigene Einkaufsstrategie, mit der sie die Möglichkeiten an den Beschaffungsmärkten geschickt nutzen. So sparen die 108 Städte und Gemeinden, die sich zum zweiten Mal für Strom von den Stadtwerken Burg entschieden haben, künftig insgesamt 448.000 Euro pro Jahr. Wie der Meldung zu entnehmen ist, gelten die neuen Lieferverträge ab 1. Januar 2017 und haben eine Laufzeit von drei Jahren.

(an)

Stichwörter: Unternehmen, Stadtwerke Burg